

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**

Die Vierhändige

Sophie und Jessica waren Kinder, als ihre Eltern vor ihren Augen umgebracht wurden. Jessica, die Ältere, gab Sophie, der Jüngeren, damals ein Versprechen: „Ich werde immer auf dich aufpassen!“ Doch nach all den Jahren ist aus dem Versprechen eine Besessenheit geworden. Jessica leidet unter Wahnvorstellungen, fürchtet überall eine Bedrohung. Sophie will endlich ihr Leben frei von Ängsten leben, sich eine Karriere als Pianistin aufbauen, sich verlieben. Als herauskommt, dass der Mörder ihrer Eltern nach 20 Jahren wieder auf freiem Fuß ist, ist Jessica entschlossen, ihn zu finden. Doch dazu kommt es nicht mehr. Bei einem Unfall stirbt Jessica. Sophie wird schwer verletzt. Von nun an ist alles anders. Sophie bekommt nun die Chance, ihr eigenes Leben zu leben. Doch als sie von Alpträumen geplagt wird und auf ihrem Anrufbeantworter die Stimme ihrer Schwester zu hören ist, muss sie sich fragen: Ist Jessica wirklich tot? Oder wird Sophie noch immer von ihr beschützt?

In DIE VIERHÄNDIGE entwirft Regisseur Oliver Kienle eine extrem spannende psychologische Studie, die den Zuschauer bis zuletzt im Unklaren lässt. Die zwei Schwestern werden von Frida-Lovisa Hamann und Friederike Becht auf wunderbare Weise in ihrer grundsätzlichen Verschiedenheit dargestellt, sodass beide wie zwei Seiten einer gleichen Medaille wirken. Christoph Letkowski als Arzt, der sich in Sophie verliebt, bildet das Gleichgewicht und für den Zuschauer auch die Leitfigur, mit der man zusammen durch die komplexe und kunstvoll verwobene Geschichte geht. Die Kameraführung ist raffiniert, die Montage arbeitet mit schnellen Schnitten und hilft bei der visuellen Verästelung der Story, die gegen viele Erwartungshaltungen und Konventionen gebürstet ist.

DIE VIERHÄNDIGE von Oliver Kienle ist ein überzeugender raffinierter deutscher Genre-Film mit gutem Timing, sehr guter Besetzung und einem überraschenden Ende.



Thriller
Deutschland 2016

Regie: Oliver Kienle

Darsteller: Frida Lovisa Hamann,
Friederike Becht,
Christoph Letkowski u.a.

Länge: 94 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com